

AZ 25.00 Nr. 25.0-10-V43/6

An die
 Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
 über die Ev. Dekanatämter
 - Dekaninnen und Dekane sowie
 Schuldekaninnen und Schuldekane -
 landeskirchlichen Dienststellen,
 Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner,
 großen Kirchenpflegen,
 Geschäftsführungen von Diakonie- und Sozialstationen
 Geschäftsführungen von Bezirks- und Kreisdiakoniestellen
 sowie an die Vorsitzenden der Mitarbeitervertretungen

Vergütungsroundschreiben 2019 – Informationen zu der Entgelterhöhung 2019 und 2020

Rundschreiben vom 29. Oktober 2018, AZ 25.00 Nr. 25.0-10-V19/6
 Rundschreiben vom 24. Juli 1991, AZ 45.23 Nr. 19/8

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwischenzeitlich liegen alle für die Umsetzung der Entgeltsteigerungen 2019 und 2020 notwendigen Informationen vor, die wir Ihnen hiermit zur Kenntnis geben.

A. Erhöhung der Tabellenentgelte

I. Die Tabellenentgelte für die privatrechtlich angestellten kirchlichen Beschäftigten erhöhen sich ab 1. April 2019 (in der Pflege ab 1. März 2019) im Durchschnitt um 3,09 Prozent und ab 1. März 2020 im Durchschnitt um weitere 1,06 Prozent.

Bei Beschäftigten, die sich in einer **individuellen Endstufe** befinden, erhöhen sich die Monatsentgelte wie folgt:

a) Anlage A (VKA/Bund) zum TVöD

| Entgeltgruppe | ab 1. März 2018 | ab 1. April 2019 | ab 1. März 2020 |
|---------------|-----------------|------------------|-----------------|
| 15 | 2,89% | 2,81% | 0,96% |
| 14 | 2,94% | 2,85% | 0,98% |
| 13 | 2,89% | 2,81% | 0,96% |
| 12 | 2,89% | 2,81% | 0,96% |
| 11 | 2,89% | 2,81% | 0,96% |
| 10 | 2,89% | 2,81% | 0,96% |
| 9 c | 3,19% | 3,09% | 1,06% |
| 9 b | 2,89% | 2,81% | 0,96% |
| 9 a | 3,52% | 3,40% | 1,16% |
| 8 | 2,99% | 2,90% | 0,99% |
| 7 | 2,89% | 2,81% | 0,96% |



| | | | |
|---|-------|-------|-------|
| 6 | 3,09% | 3,00% | 1,03% |
| 5 | 3,16% | 3,07% | 1,05% |
| 4 | 3,02% | 2,93% | 1,00% |
| 3 | 3,13% | 3,03% | 1,04% |
| 2 | 3,43% | 3,31% | 1,13% |
| 1 | 4,33% | 4,15% | 1,41% |

b) Anlage C (VKA) zum TVöD

| Entgeltgruppe | ab 1. März 2018 | ab 1. April 2019 | ab 1. März 2020 |
|---------------|-----------------|------------------|-----------------|
| S 18 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 17 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 16 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 15 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 14 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 13 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 12 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 11b | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 11 a | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 9 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 8 b | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 8 a | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 7 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 4 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 3 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |
| S 2 | 3,11% | 3,02 % | 1,03 % |

c) Anlage E (VKA) zum TVöD

| Entgeltgruppe | ab 1. März 2018 | ab 1. März 2019 | ab 1. März 2020 |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| P 16 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 15 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 14 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 13 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 12 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 11 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 10 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 9 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 8 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 7 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 6 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |
| P 5 | 2,90% | 3,29 % | 1,04 % |

Die Beträge der individuellen Endstufen der Entgeltgruppen 2Ü und 15Ü erhöhen sich um folgende Prozentsätze: ab 1. April 2019 um 3,09 Prozent und ab 1. März 2020 um weitere 1,06 Prozent.

Die Beträge der **individuellen Zwischenstufen** erhöhen sich ab 1. April 2019 um 3,09 Prozent und ab 1. März 2020 um weitere 1,06 Prozent.

Das Tabellenentgelt der noch nicht in die neue kirchliche Entgeltordnung übergeleiteten Beschäftigten (Beschäftigte mit Tätigkeiten nach den Einzelvergütungsgruppenplänen 01, 02, 15, 24 bis 49 und 60 bis 62 der Anlage 1.2.1. zur KAO) richtet sich somit für die Zeit ab **1. April 2019 und ab 1. März 2020 nach der Anlage 1 a) oder b)** (je nach Tarifwerk nach der Tabelle Bund oder VKA.) Sollte in diesem Zeitraum eine Überleitung dieser Vergütungsgruppenpläne in die neue kirchliche Entgeltordnung erfolgen, ist ab diesem Zeitpunkt die Anlage 1 c) anzuwenden.

Das Tabellenentgelt der bereits in die neue kirchliche Entgeltordnung übergeleiteten Beschäftigten (Beschäftigte mit Tätigkeiten nach den Einzelvergütungsgruppenplänen 3-10, 16, 26, 54 a und 63 der Anlage 1.2.1 zur KAO) richtet sich somit für die Zeit ab **1. April 2019 und ab 1. März 2020 nach der Anlage 1 c)**.

II. Das Tabellenentgelt der Beschäftigten mit Tätigkeiten nach dem Einzelvergütungsgruppenplan 21 der Anlage 1.2.1 zur KAO - Beschäftigte im Erziehungsdienst - richtet sich für die Zeit **ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020 nach der Anlage 2.**

III. Das Tabellenentgelt der Beschäftigten mit Tätigkeiten nach dem Einzelvergütungsgruppenplan 54 der Anlage 1.2.1 zur KAO - Pflegebereich - richtet sich für die Zeit ab **1. März 2019 und ab 1. März 2020 nach der Anlage 3.**

IV. Erhöhung der Garantiebeträge

Die Garantiebeträge bei Höhergruppierungen nach § 17 Absatz 4 KAO im **Erziehungsdienst** betragen bei Höhergruppierungen in den **Entgeltgruppen S 2 bis S 8b**

| | |
|-------------------------|----------------|
| ab 1. April 2019 | 62,74 € |
| ab 1. März 2020 | 63,41 € |

Die Garantiebeträge bei Höhergruppierungen nach § 17 Absatz 4 KAO im **Erziehungsdienst** betragen bei Höhergruppierungen in den **Entgeltgruppen S 9 bis S 18**

| | |
|-------------------------|-----------------|
| ab 1. April 2019 | 100,41 € |
| ab 1. März 2020 | 101,47 € |

Seit 1. März 2018 erfolgt außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes keine Dynamisierung von Garantiebeträgen mehr. Jedoch werden bereits vorhandene Garantiebeträge außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes auf der Basis der jeweils neuen Entgelttabellen neu berechnet. Dies führt in vielen Fällen zu einer Abschmelzung der Garantiebeträge.

V. Zulagen gemäß Anmerkungen 5 und 6 zum Vergütungsgruppenplan 54 in der Fassung bis zum 30. April 2018
(gilt nur für stellvertretende Pflegedienstleitungen und Leitungen von Pflegebezirken, die keinen Antrag gemäß § 29 b AR-Ü gestellt haben)

Diese Zulagen betragen monatlich:

- **für die ständige Vertretung von Pflegedienstleitungen der Fallgruppen 7 b), 8 b) und 8 c) des Vergütungsgruppenplans 54 in der Fassung bis zum 30. April 2018:**

| | |
|-----------------|----------|
| ab 1. März 2019 | 115,29 € |
| ab 1. März 2020 | 116,51 € |

- für die ständige Vertretung von Pflegedienstleitungen der Fallgruppe 9 b) des Vergütungsgruppenplans 54 in der Fassung bis zum 30. April 2018:

ab 1. März 2019 243,52 €

ab 1. März 2020 246,10 €

- für die ständige Vertretung von Pflegedienstleitungen der Fallgruppe
- 10 b) des Vergütungsgruppenplans 54 in der Fassung bis zum 30. April 2018:

ab 1. März 2019 379,96 €

ab 1. März 2020 383,99 €

- bei Übertragung der Leitung eines Pflegebezirks oder sonstiger besonderer Aufgaben, wenn diese Tätigkeiten mindestens 25 Prozent der arbeitsvertraglich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit erfordern:

ab 1. März 2019 57,65 €

ab 1. März 2020 58,26 €

VI. Kinderbesitzstandzulage

Die Besitzstandzulage gemäß § 11 AR-Ü steigt für die Zeit ab **1. April 2019 auf 122,90 € und ab 1. März 2020 auf 124,20 €** je Kind

B. Restantenregelung

Die sogenannte „Restantenregelung“, also die Durchführung von Bewährungsaufstiegen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) für am 1. Oktober 2006 in den TVöD übergeleitete Beschäftigte, fiel zum 28. Februar 2017 weg.

C. Stundensätze für kurzfristig Beschäftigte, die nicht der KAO unterliegen

Gemäß § 1 b j) KAO sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Geltungsbereich der KAO ausgenommen, die geringfügig im Sinne von § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV beschäftigt werden (kurzfristig Beschäftigte).

Die Vergütung für diesen Personenkreis richtet sich nach **Anlage 1.2.3 zur KAO**. Die Stundensätze für die **kurzfristig beschäftigten Aushilfen und Vertretungskräfte richten sich dynamisch nach der jeweiligen Stufe 3 der nach der Anlage 1.2.1 zur KAO zutreffenden Entgeltgruppe**.

Die **ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020 geltenden Sätze der Anlage 1.2.3 zur KAO** sind diesem Rundschreiben als **Anlage 4** beigelegt.

D. Stundensätze für Nachbarschaftshelferinnen und Nachbarschaftshelfer

Das Stundenentgelt für die Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe gem. **Anlage 3.7.2 zur KAO beträgt mindestens 70 % des Stundenentgelts der Entgeltgruppe 2 Stufe 2 und höchstens das Stundenentgelt der Entgeltgruppe 2 Stufe 6**. Der so ermittelte Mindest- und Höchstsatz wird um die anteilige Jahressonderzahlung erhöht.

Es gelten somit folgende Mindest- und Höchstsätze:

Vom 1. April 2019 bis 29.02.2020:

mindestens 10,20 und höchstens 16,74 €

Ab 1. März 2020:

mindestens 10,33 und höchstens 16,93 €

Bitte beachten Sie ergänzend das Rundschreiben zum Mindestlohngesetz, AZ 25.00 Nr. 25.0-01-02-V07/6 vom 21. Mai 2015, Gliederungspunkt I.2.

Die Höhe des Stundenentgelts ist zwischen Dienststellenleitung und Mitarbeitervertretung im zulässigen Rahmen in einer Dienstvereinbarung gemäß § 36 in Verbindung mit § 40 Buchstabe p) MVG.Württemberg unter Berücksichtigung der örtlich für vergleichbare Beschäftigte gezahlten Stundenentgelte festzulegen. **Einmal vereinbarte Sätze nehmen automatisch an Tarifsteigerungen teil. Bereits vereinbarte Sätze sind somit ab 1. April 2019 um 3,09 % und ab 1. März 2020 um 1,06 % zu erhöhen.**

E. Erhöhung von Pauschalvergütungen

Soweit mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht unter die KAO oder eine sonstige arbeitsrechtliche Regelung fallen, Pauschalvergütungen (Festvergütungen) vereinbart wurden, können diese unter Beachtung von § 40 p) MVG. Württemberg **ab 1. April 2019 um 3,09 % und ab 1. März 2020 um 1,06 %** erhöht werden. Bei dieser Gelegenheit wird gebeten, zu überprüfen, ob die betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin vom Geltungsbereich der KAO ausgenommen sind. Erhöhungen von Pauschalvergütungen sind der ZGASSt einzuweisen.

F. Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten sowie für Auszubildende und Neuregelungen bei den Auszubildenden

Die Ausbildungs- und Praktikantenentgelte erhöhen sich ab 1. März 2019 um einen Festbetrag in Höhe von 50,00 Euro.

Die im Zeitraum ab **1. März 2019** geltenden Vergütungen für Auszubildende und Praktikantinnen und Praktikanten ergeben sich aus **Anlage 5** zu diesem Rundschreiben.

G. Stundensätze

I. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

Die Richtsätze für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker zur Vergütung einzelner kirchenmusikalischer Dienste sowie von Aushilfs- und Stellvertretungsdiensten für den Zeitraum ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020 ergeben sich aus der Richtsatz-tabelle für Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen (Anlage 3.5.1 zur KAO), siehe **Anlage 6** zu diesem Rundschreiben.

II. Organisten-, Fortbildungs- und C-Ausbildungskurse

Die Einzelstundenvergütungen für Organisten-, Fortbildungs- und C-Ausbildungskurse werden ab 1. März 2019 um 3,09 % und ab 1. April 2020 um 1,06 % erhöht. Sie betragen je Zeitstunden für:

1. A-Kirchenmusiker/innen oder Lehrkräfte mit gleichwertiger Ausbildung:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 40,71 € |
| ab 1. März 2020: | 41,14 € |

2. B-Kirchenmusiker/innen oder Lehrkräfte mit gleichwertiger Ausbildung:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 31,61 € |
| ab 1. März 2020: | 31,95 € |

3. Lehrbefähigte ohne A- oder B-Ausbildung, soweit sie nicht unter Ziff. 1 oder Ziff. 2 fallen:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 25,02 € |
| ab 1. März 2020: | 25,29 € |

III. Orgelsachverständige

Der Stundensatz für Leistungen für landeskirchlich bestellte Orgelsachverständige gemäß Ziff. III. 4 und 9 der Anlage zur Ordnung der Orgelpflege in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 23. Dezember 1997 AZ 42.92 Nr. 54 (Abl. 58 S. 22) beträgt:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 39,31 € |
| ab 1. März 2020: | 39,73 € |

IV. Religionspädagoginnen und -pädagogen und sonstige kirchliche Religionslehrkräfte

Die Vergütung von einzelnen Unterrichtsstunden von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen bzw. von sonstigen kirchlichen Religionslehrkräften, die in keinem Dienstverhältnis nach der KAO stehen, betragen entsprechend der Anlage 3.8.2 zur KAO für:

- 1) Religionspädagogen/Religionspädagoginnen mit abgeschlossener Grund- und Hauptausbildung an einer kirchlich anerkannten Ausbildungsstätte, Diplom-Religionspädagogen/Diplom-Religionspädagoginnen (FH), Lehrkräfte mit beiden Staatsprüfungen und der Lehrbefähigung zur Erteilung von evangelischem Religionsunterricht sowie Diplom-Theologen/-Theologinnen mit beiden ev. theol. Dienstprüfungen:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 25,59 € |
| ab 1. März 2020: | 25,86 € |

- 2) Personen wie zu Ziff. 1, die an mindestens zwei Schulstufen oder Schularten tätig sind:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 29,66 € |
| ab 1. März 2020: | 29,97 € |

- 3) Lehrkräfte mit der Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien oder Diplom-Theologen/-Theologinnen, wenn sich die Unterrichtstätigkeit auf mindestens 4 Wochenstunden an Gymnasien erstreckt:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 29,66 € |
| ab 1. März 2020: | 29,97 € |

- 4) Personen wie zu Ziff. 3, wenn sich die Unterrichtstätigkeit **überwiegend** auf Gymnasien erstreckt:

| | |
|-------------------|----------------|
| ab 1. April 2019: | 33,81 € |
| ab 1. März 2020: | 34,17 € |

H. Erhöhung des Wertguthabens bei Altersteilzeit im Blockmodell nach dem TV FlexAZ

Das Wertguthaben bei Altersteilzeitarbeitsverhältnissen im Blockmodell erhöht sich gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 TV FlexAZ (Änderungstarifvertrag Nr. 5 zum TV FlexAZ) am 1. April 2019 um 3,09 % und ab 1. März 2020 um 1,06 %.

I. Erhöhung Mindestlohn und Pflegemindestlohn

Die Höhe des Pflegemindestlohns beträgt vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 **11,05 €** und von 01.01.2020 bis 30.04.2020 **11,35 €** brutto je Stunde.

J. Zulage in P 8 (bei Einsatz in schwierigen Aufgabenbereichen)

Pflegefachkräfte mit mindestens dreijähriger Ausbildung in P 8 (VGP 54) erhalten gemäß der Protokollnotiz (KAO) Nr. 5 eine Zulage, wenn sie bei Vorliegen einer entsprechenden Aus- und Fachweiterbildung in den in der Fallgruppe 4 genannten schwierigen Aufgabenbereichen zu weniger als 50 % ihrer Tätigkeit eingesetzt werden. Diese Zulage beträgt

ab 1. März 2019 106,38 €

ab 1. März 2020 107,51 €

K. Durchführung der Abschnitte A – J

Die Entgelterhöhungen sind grundsätzlich lohnsteuerpflichtig, sozialversicherungspflichtig und umlagepflichtig in der ZVK.

Die Dekanat- und Pfarrämter werden gebeten, die Kirchenbezirksausschüsse bzw. die Kirchengemeinderäte von den vorstehenden, für die Kirchenbezirke und Kirchengemeinden verbindlichen Bestimmungen umgehend zu unterrichten.

Die landeskirchlichen Dienststellen, Einrichtungen, Werke und Schulen werden gebeten, die Bestimmungen für ihren Bereich durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmann
Oberkirchenrat

Anlagen

Anlage 1a) Vergütungstabellen TVöD Bund ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020

Anlage 1b) Vergütungstabellen TVöD VKA für Beschäftigte, die noch nicht in die neue Entgeltordnung übergeleitet sind ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020

Anlage 1c) Vergütungstabellen TVöD VKA für Beschäftigte, die bereits in die neue Entgeltordnung übergeleitet sind ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020

Anlage 2 Vergütungstabellen für den Sozial- und Erziehungsdienst ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020

Anlage 3 P-Tabellen ab 1. März 2019 und ab 1. März 2020

Anlage 4 Arbeitsrechtliche Regelung über die Stundenentgeltsätze für kurzfristig beschäftigte Aushilfen und Vertretungskräfte (Anlage 1.2.3 zur KAO) ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020

Anlage 5 Entgelttabelle für Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten ab 1. März 2019

Anlage 6 Richtsatztabelle Kirchenmusiker ab 1. April 2019 und ab 1. März 2020